

SAVE THE DATE

1. Europakonferenz der Diakonie Deutschland

17.04.2018

im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung, Berlin

09.30 – 15.45 Uhr

Viele Akteure in Politik und Zivilgesellschaft setzen sich dafür ein, dass die Europäische Union stärker sozial ausgerichtet und der weitere Rückzug ins Nationale verhindert wird. Die Forderung nach einem „sozialen Europa“ wird immer lauter. Aber was ist das? Um welche Themen geht es? Wer soll das bezahlen? Und was hat das mit unserer täglichen Arbeit in der Diakonie zu tun?

In der „Diakonie-Charta für ein Soziales Europa“ versuchen wir, erste Antworten auf die Frage zu geben, was wir uns unter einem „sozialen Europa“ vorstellen.

Am 17. April 2018 wollen wir auf der 1. Europakonferenz der Diakonie Deutschland mit Ihnen über unsere Vorstellungen diskutieren.

Für die Hauptrede ist es uns gelungen,

Dr. Heribert Prantl



von der Süddeutschen Zeitung zu gewinnen.

Mit seinem Buch „Trotz alledem! Europa muss man einfach lieben“ hat sich der renommierte Kommentator zu Politik und Gesellschaft auch als leidenschaftlicher Europäer erwiesen. Wir freuen wir uns auf seinen einführenden Vortrag.

Danach wird die Diakonie-Charta vorgestellt und eine moderierte Diskussion folgt, in der Sie die Möglichkeit haben, zur Diakonie-Charta Stellung zu beziehen und sie mit uns gemeinsam weiter zu entwickeln.

Bitte merken Sie sich den Termin der 1. Europakonferenz im Rahmen der Europastrategie der Diakonie Deutschland vor. Eine Einladung mit genauem Programm folgt.

Maria Loheide
Vorstand Sozialpolitik

Dr. Stephanie Scholz
Europapolitik

Katharina Wegner
Beauftragte bei der EU